



Resilienz stärken - den Alltag schätzen - Möglichkeiten eröffnen

Unsere besorgten Blicke auf Nachrichten und Botschaften aus der Ukraine bleiben, Hilfen für die aus dem Kriegsgebiet Flüchtenden werden organisiert und koordiniert, unser Landrat Norbert Heuser informiert den Kreistag ausführlich regelmäßig und findet angemessene Worte zwischen tiefer Betroffenheit, verwaltungstechnischen Notwendigkeiten, Organisationsherausforderungen. - Dass unser Leben nach zweieinhalb Jahren Pandemie wieder den Alltag in der Öffentlichkeit sucht, ist wichtig. Der Verlust an Alltagsstrukturen, rahmengebenden Verpflichtungen und Tageseinteilung in der Pandemie hat seine Spuren hinterlassen, die wir - v.a. bei Kindern und Jugendlichen - ernstnehmen müssen.

Wenn sich jetzt die Welt wieder öffnet für Leben in der Öffentlichkeit, Feste, Traditionen, dann darf diese Rückkehr nicht als Ignoranz gegenüber den Grausamkeiten des Krieges in der Ukraine und aller Kriege in der Welt verstanden werden, sondern als Weg, Resilienz zu stärken, Kräfte zu sammeln und unseren reich gedeckten Tisch für Menschen zu öffnen, die unsere Gemeinschaft und unsere Lebendigkeit suchen und brauchen.

Erste Mitgliederversammlung der Fleiner SPD

Unsere 1. Mitgliederversammlung im Jahr 2022 findet statt am

Mittwoch, 13. April, 19:30 Uhr im La Grappa (Nebenzimmer).

Tagesordnung

1. Würdigung unserer ausgeschiedenen langjährigen Gemeinderätin Dagmar Hauth.
2. Berichte: Vorsitzender, Kassier, Prüfer; anschl. Aussprache
3. Entlastung des Vorstandes und Neuwahlen
4. Wahl von 4 Delegierten und deren Ersatzdelegierten für die normalen Kreistagskonferenzen.
5. Grobplanung für das Kalenderjahr 2022
 - a) Betriebsbesichtigung mit Klaus Ranger (Mdl); Vorschlag: Heimatverein
 - b) Politischer Arbeitskreis
 - c) Weinfest
 - d) Weitere Vorschläge
6. Berichte aus dem Gemeinde- und Kreisrat
7. Verschiedenes

Unsere Mitgliederversammlungen sind öffentlich, Gäste sind gerne gesehen. Weitere Informationen unter www.spd-flein.de

Ostern in Kriegszeiten

"Vom Eise befreit sind Strom und Bäche", schreibt Goethe in seinem Osterspaziergang in Faust I - und am Ende seines Monologs: "Zufrieden jauchzet Groß und Klein: Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!"

Ostern zu feiern, den Kindern die Freude beim Suchen der Ostereier zu lassen, das Kirchenjahr und die Traditionen als Orientierung zu erleben, gibt uns Kraft, lassen wir zu, weil noch viel auf uns zukommen wird und wir alle unsere Kräfte brauchen.

Dazu Margot Käßmann: "Die Osterbotschaft der Bibel erzählt, dass das Leben stärker ist als der Tod und die Liebe die Kraft ist, die auch die dunkelste Zeit überwindet. Karfreitag mit dem Tod Jesu ist der Tag der Angst, der Stille, des Todes. Ostern feiern wir mit der Auferstehung das Leben, das weiter geht als der Tod. Ostern gibt uns einen Schub an Mut, Hoffnung und Lebensfreude. Ostern steht für Zuversicht.

Allen Fleiner Bürgerinnen und Bürgern frohe Ostern, ja frohe Ostern, weil wir in unserer Freude, in unseren Traditionen, unserem Zusammensein Kraft schöpfen."

Heidi Scharf-Giegling

Pressesprecherin der Fleiner SPD